

Pressemitteilung

14. Juni 2021

2. Ausgabe der digitalen Prolight + Sound BIZlounge ab sofort verfügbar: Round Tables, Video-Showcases und erste News zur Messe

Johannes Weber
Tel. +49 69 75 75-6866
johannes.weber@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
www.prolight-sound.messefrankfurt.com

Wie bereitet sich die Entertainment-Technology Branche auf die allmähliche Wiederaufnahme des Veranstaltungsbetriebs vor? Welche Trends und Herausforderungen prägen insbesondere den Theaterbetrieb? Und wie verändert das steigende Bewusstsein für Nachhaltigkeit die Eventwirtschaft? Diese und weitere Fragen beantworten Experten in der zweiten Prolight + Sound BIZLounge. In prominent besetzten Panels diskutieren Vertreter von Verbänden, Unternehmen und Veranstaltungsstätten die aktuell drängendsten Themen der Branche. Bekannte Marken stellen in Video-Präsentationen ihre neuen Lösungen vor. Zudem enthüllt die Messe Frankfurt ihre Planungen zum „Green Event Space Contest“ auf der kommenden Prolight + Sound. Das dreistündige, komplett englischsprachige Informationsformat ist ab sofort kostenfrei abrufbar unter www.prolight-sound.com/bizlounge.

Partner der zweiten BIZLounge sind die Unternehmen **Adam Hall, Artthea, Computerworks, ETC, HOF, KS Audio, Misto Art, Robe** und **SGM**, zudem die Branchenverbände **VPLT** und **EVVC**, die **Oper Frankfurt** sowie das Event-Unternehmen **L&S GmbH**. „Wir sind beeindruckt vom großartigen Support der Branche, die das Programm der zweiten BIZLounge gemeinsam mit uns gestaltet hat. Es zeigt, wie wichtig der Informationsaustausch ist – gerade in dieser Zeit zwischen Ausnahmezustand und schrittweiser Rückkehr in die Normalität“, sagt Mira Wölfel, Director Prolight + Sound. „Gleichzeitig ist die BIZLounge für uns die optimale Möglichkeit zur Präsentation des neuen Green Event Space Contest, mit dem wir unseren Beitrag für mehr Nachhaltigkeit bei Messen und Events leisten möchten“.

Green Event Space Contest: Wettbewerb zum Showcase der Zukunft

Um Ökologie, Ökonomie und soziale Aspekte zu vereinen, braucht es frische Ideen. Genau diese sucht der „Green Event Space Contest“. Planer, Architekten, Messebauer und Studierende sind aufgerufen, ein detailliertes Konzept für eine multifunktionale Messepräsentation mit integriertem Bühnenareal einzureichen. Einzige Bedingung: Das Konzept muss das gesellschaftliche und politische Ziel zu mehr nachhaltigem Handeln aufgreifen. Der Fokus liegt auf flexibler Nutzbarkeit, innovativen Ansätzen und effektiven, ggf. interaktiven Präsentationsmöglichkeiten. Die Messe Frankfurt setzt das beste Konzept auf der Prolight + Sound 2022 öffentlichkeitswirksam in die

Realität um und übernimmt dabei sämtliche Kosten. Partner bei der Umsetzung ist die L&S GmbH, seit 25 Jahren ein etablierter Name im Messe- und Bühnenbau. Bis 1. Oktober können kreative Köpfe ihre Ideen per Mail an anja.kind@messefrankfurt.com einreichen.

Die BIZLounge zeigt einen detaillierten Überblick über den neuen Wettbewerb. Im anschließenden Round Table diskutieren **Mira Wölfel** (Director Prolight + Sound), **Timo Feuerbach** (Geschäftsführer EVVC), und **Tobias Berghaus** (Geschäftsführer L&S) über den Einfluss des „Green Event“-Gedanken auf die Branche. So gibt es Antworten auf die Fragen, ob das Commitment für mehr Nachhaltigkeit auch zu Wettbewerbsvorteilen führt - und ob ein ressourcenschonendes Event sogar das Budget entlasten kann.

Von neuen Daten-Standards bis zur Home-Office-Produktion: die technischen Innovationen rund um Theaterlicht

Die Umstellung von Halogenleuchten auf LED ist in vollem Gange und wird die Branche auch weiterhin beschäftigen – mit allen künstlerischen Herausforderungen bezüglich des Lichtspektrums. Aber auch sonst gibt es zahlreiche disruptive Entwicklungen. Ein entscheidender Faktor für mehr Effizienz im Theaterbetrieb ist die Standardisierung von Datenformaten – mehr „Plug and Play“ heißt hier die Devise. **Herbert Bernstädt**, Specialist Lighting Technology der Adam Hall GmbH, stellt das Format GDTF als vielversprechenden Ansatz vor. In seinem Vortrag auf der BIZLounge gibt er darüber hinaus einen Einblick in Fernüberwachung und dezentralisierte Produktionen, die den Reise- und Personalaufwand im Theaterbetrieb wesentlich verringern und sowohl natürliche als auch finanzielle Ressourcen schonen können.

Bernstädt ist zudem Teil des anschließenden Round Tables zu Theatertechnik, gemeinsam mit **Randell Greenlee** (Politik und Internationales, VPLT) sowie **Olaf Winter** (Technischer Leiter, Oper Frankfurt). Ein Schwerpunktthema ist die Auswirkung des technologischen Fortschritts auf die Beschäftigungsstruktur in der Theaterbranche: So lässt sich ein Trend hin zu weniger, aber besser ausgebildetem Personal erkennen. Muskelkraft ist fortan weniger entscheidend als technisches Know-how und die Bereitschaft, sich kontinuierlich weiterzubilden. Kann diese Entwicklung langfristig zu mehr Diversity in bühnentechnischen Gewerken führen? Der Expertentalk auf der BIZLounge liefert hierzu spannende Einblicke.

Aufbruchsstimmung oder Panik-Modus? Die aktuellen Trends und Herausforderungen für Hersteller

Ebenso hochkarätig besetzt ist der Round Table zur aktuellen Situation der Unternehmen der Entertainment-Technology-Industrie. Die CEOs der Firmen Artthea (**Michael Schwabe**), HOF (**Björn Heinzmann**) KS Beschallungstechnik (**Dieter Klein**) und SGM (**Michael Herweg**) berichten über ihre Krisenstrategien und die bevorstehende Nachfrage-Explosion am Veranstaltungsmarkt. Wie organisieren Betriebe ihre Personalplanung – in einer Zeit ohne konkrete Roadmap für den vollständigen Restart? Welchen Einfluss hatte (und hat) die Pandemie

Prolight + Sound
The Global Entertainment Technology
Show
Frankfurt am Main, 26. bis 29. April 2022

auf Lieferketten und Preise? Werden Streaming-Events und On-Site-Events zukünftig parallel existieren? Allen Herausforderungen zum Trotz schauen die Panel-Teilnehmer auf der BIZLounge mit Optimismus in die Zukunft.

Neue Lösungen im Rampenlicht: Das Manufacturers' Forum der BIZLounge

Die Prolight + Sound BIZLounge stellt zukunftsweisende Lösungen der Entertainment-Technology-Industrie vor. In ausführlichen Video-Showcases geben Unternehmen einen Einblick in ihre Innovationen und erläutern die konkreten Vorteile für Professionals im Eventtechnik-Bereich.

Beiträge:

- **Computerworks:** Data Tag tips and tricks
- **ETC:** Fan-free moving lights – SolaFram Studio
- **ETC:** The Advanced Research Group of ETC
- **HOF:** The Flying Stage Project
- **Misto Art:** The Birth story of theater production planning software
- **Robe:** Noise levels of LED moving lights – how to measure it and pros/cons of different cooling concepts
- **Robe:** Additive vs subtractive colour mixing in stage lighting – advantages and disadvantages of each and Robe lighting's approaches to optimize them

Die Prolight + Sound BIZLounge ist kostenfrei abrufbar unter www.prolight-sound.com/bizlounge

Alle weiteren Informationen zur kommenden Prolight + Sound (26. bis 29. April 2022) unter www.prolight-sound.com.

Internationale Veranstaltungen des Messebrand Prolight + Sound:

Prolight + Sound NAMM Russia

Sokolniki Exhibition and Convention Centre, Moscow, Russia
16. bis 18. September 2021

Prolight + Sound Guangzhou

China Import and Export Fair Complex, Guangzhou, China
25. bis 28. Februar 2022

Prolight + Sound Middle East 2022

Dubai International Convention and Exhibition Centre
September 2022

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Zur Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehören rund 2.500* Mitarbeitende in 30 Tochtergesellschaften. Das Unternehmen hat im Jahr 2020 einen Jahresumsatz von rund 250* Millionen Euro erwirtschaftet, nachdem das Jahr 2019 noch mit einem Jahresumsatz von 738 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie sind wir mit unseren Branchen international vernetzt. Die

Prolight + Sound
The Global Entertainment Technology Show
Frankfurt am Main, 26. bis 29. April 2022

Geschäftsinteressen unserer Kunden unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Unsere digitale Expertise bauen wir um neue Geschäftsmodelle aus. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

*vorläufige Kennzahlen 2020